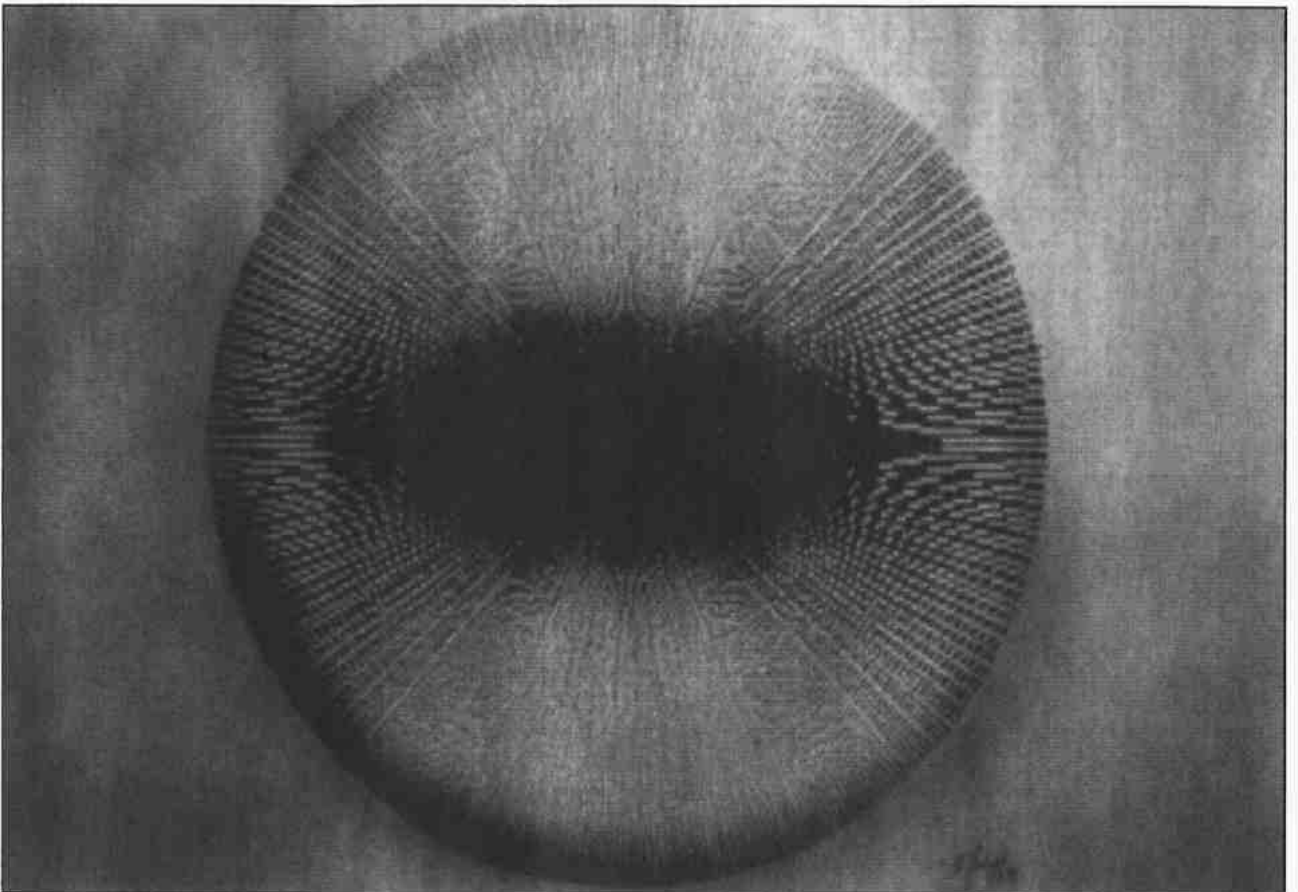


Der Computer ist bei der Entstehung von Strippels Werken in den künstlerischen Prozeß eingebunden. Aus unvorhersehbaren, scheinbar ungeordneten Ereignissen entstehen mittels der Airbrush-Technik die unverwechselbaren Kunstwerke.

(Repro: nh)



Norbert Strippel zeigt Kunst im Alten Bahnhof

GEMÜNDEN ■ „roots“ (Wurzeln) heißt die Ausstellung des Löhlbacher Künstlers Norbert Strippel im Rahmen seiner Reihe „art goes computer“. Sie wird am Freitag, 5. März, um 20 Uhr im Alten Bahnhof in Gemünden eröffnet. Der 34-jährige Künstler, der in

Löhlbach lebt und bei der Firma Viessmann als Ingenieur arbeitet, visualisiert in seinen Werken mathematische Formeln mit Hilfe des Computers. Der Computer ist in den künstlerischen Prozeß eingebunden. Kunsthistorikerin Ursula Lossekant-Hofmann, die die Aus-

stellungsreihe im Alten Bahnhof präsentiert, weist darauf hin, daß der Künstler am 5. März Videoaufnahmen zu seiner Technik präsentiert. Theo Piskorz, Musiklehrer an der Musikschule Bad Wildungen, wird die Performance musikalisch bereichern. Die Ausstel-

lung von Norbert Strippel ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Alten Bahnhofs bis zum 24. Mai zu sehen. (dienstag bis freitag von 17 bis 24 Uhr, samstags 12 bis 24 Uhr, sonntags 10 bis 24 Uhr, montags Ruhetag).

(swe)